



Von Haydn bis Dvorák mit den Musikfreunden Neustadt

Neustadt – Genau ein Jahr nach dem Neustart bereitet die Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt ihr nächstes Sinfoniekonzert vor. Manuel Grund, der sich im Frühjahr 2022 als neuer Chefdirigent der Musikfreunde erstmals vorgestellt hatte, probt ein klassisch-romantisches Programm, das gleich doppelt erklingen wird. In Neustadt findet das Sinfoniekonzert am Samstag, 25. März, in der Mehrzweckhalle Heubischer Straße statt (Beginn: 20 Uhr). Wiederholt wird das Konzert am Sonntag, 26. März, im Gesellschaftshaus Sonneberg (Beginn: 20 Uhr). Bewusst vertraut Manuel Grund auch bei diesem Konzert auf die Anziehungskraft bekannter Werke des sinfonischen und konzertanten Repertoires – in diesem Fall auf Kompositionen von Joseph Haydn bis Antonin Dvorák.

Der solistische Teil des Abends ist dem Violoncello gewidmet. Für den Auftakt hat Grund eines der bekanntesten Stücke der Cello-Literatur ausgewählt: Max Bruchs „Kol Nidrei“ aus dem Jahr 1881. Der Solist des Abends, Jörg Ulrich Krah (Cello), ist danach außerdem mit dem 1761 entstandenen Cellokonzert C-Dur von Joseph Haydn zu erleben. Der zweite Teil ist einem Meisterwerk Antonin Dvoráks vorbehalten – seiner 8. Sinfonie G-Dur, die in den Jahren 1888 und 1889 entstand. – Kartenvorverkauf: Zinngießerei Witter, Apotheke am Moos in Neustadt; Buchhandlung Riemann in Coburg sowie an der Abendkasse (17 €, ermäßigt 10 €). Karten für das Konzert am 26. März (20 Uhr) im Gesellschaftshaus Sonneberg im Vorverkauf bei der Touristinformation Sonneberg, Bahnhofsplatz 3. Foto: Jochen Berger